



## Neue CHARTER-Allianz vereint und professionalisiert den Kulturerbe-Sektor in Europa

Die **European Cultural Heritage Skills Alliance CHARTER** bündelt die Expertise einiger der führenden Organisationen im Bereich des kulturellen Erbes, um einen dauerhaften und nachhaltigen Wirtschaftszweig zu etablieren. Über einen Zeitraum von vier Jahren wird das von Erasmus+ finanzierte Projekt den Sektor professionalisieren und seinen Beitrag zu nachhaltigen und florierenden Gesellschaften und

Volkswirtschaften weiter ausbauen.

Das Projekt entspringt dem Mangel an statistischer Anerkennung des Kulturerbe-Sektors (KE). Ohne diese bleibt der wirtschaftliche Einfluss des Sektors unbemerkt und folglich kann das Potenzial des Wirtschaftssektors zur Stärkung der europäischen kulturellen Identitäten und des sozialen Zusammenhalts nicht ausgeschöpft werden. Die Initiative **Cultural Heritage Actions to Refine Training, Education and Roles (CHARTER)** wird neu gesammeltes Wissen über sektorspezifische Kompetenzen und Fähigkeiten mit bereits vorhandenen Erkenntnissen und Empfehlungen kombinieren, um einen neuartigen strategischen Ansatz für die sektorale Zusammenarbeit zu entwickeln.

### Was ist von CHARTER zu erwarten?

Die Allianz wird die Bedürfnisse des KE-Sektors kartieren, um Qualifikationsdefizite und Missverhältnisse zu identifizieren, damit passende Trainingsprogramme für bereits aktive KE-Fachkräfte entwickelt werden können. Die Allianz wird auch die Anpassungsfähigkeit innerhalb des Bildungswesens unterstützen, mit dem Ziel, dass Lehrpläne und Lernziele die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse des Sektors widerspiegeln. Die Weiterqualifizierung von Kern- und Querschnittskompetenzen wird erleichtert und der Austausch, der Aufbau von Kapazitäten und die Mobilität innerhalb Europas gefördert. Alle Bemühungen zusammen werden den Sektor professionalisieren und CHARTER wird zeigen, dass KE ein integraler Bestandteil bei der Erreichung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit ist.

Darüber hinaus wird CHARTER regionale Pilotprojekte durchführen, um neue Ansätze auf der Grundlage von Forschungsergebnissen zu validieren. Es wird die Dynamik des Marktes analysieren und die Stakeholder erfassen. Es wird auch Vorschläge für berufliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen machen, um den europäischen CH-Arbeitsmarkt zu rationalisieren.

## **Auf die Bedürfnisse und Herausforderungen des Sektors eingehen**

CHARTER wird sich um den gesamten europäischen KE-Sektor und die verschiedenen Ebenen innerhalb dieses Bereichs kümmern. Durch das Zusammenkommen wird die gesamte Branche stärker und widerstandsfähiger werden.

Das Fehlen einer Klassifizierung und Kodifizierung bedeutet, dass es bei der Rekrutierung und Beschaffung von KE-Mitarbeitern keine Kompetenz-Benchmarks gibt. Es gibt weder eine Struktur für die berufliche Weiterbildung, um lebenslanges Lernen zu unterstützen, noch ein System, um entstehende Qualifikationslücken zu erkennen und zu beheben. Viele Fachkräfte erhalten nicht die volle Bandbreite ihrer Kompetenzen anerkannt, was die berufliche Mobilität behindert. Eine wahrgenommene "Altersklippe" und der Trend zur Akademisierung der Gesellschaft verringern die Zahl der Berufsanfänger in den Kulturerbe-Berufen. Die Digitalisierung, der verstärkte Einsatz von Technologie und das digitale Kulturerbe stellen den alternden und schlecht ausgestatteten Kulturerbe-Sektor vor Herausforderungen.

Durch die Schaffung von formalen, informellen und lebenslangen Bildungswegen werden Systeme der Anerkennung, Validierung und Akkreditierung von Kulturerbe-Kompetenzen entwickelt. CHARTER wird Rollen und Aufgaben in Bezug auf das kulturelle Erbe klären, so dass Karrierewege für Pädagogen und Bildungsanbieter sichtbar werden, um Lehrplaninhalte und Lehrmethoden anzupassen und zu vergleichen.

Digitalisierung, 3D-Modellierung, virtuelle und erweiterte Realität ergänzen die traditionellen Fähigkeiten, die für die Pflege des kulturellen Erbes notwendig sind. In Übereinstimmung mit der EU-Priorität, die Zusammenarbeit bei der Digitalisierung des kulturellen Erbes voranzutreiben, wird die Erfassung von Fähigkeiten und die Erstellung von Trainingsmodulen Kern- und Querschnittsfähigkeiten zur Digitalisierung und digitalen Bewahrung beinhalten.

## **Die Mitglieder von CHARTER**

CHARTER vereint 47 europäische Kulturerbe-Akteure, die fünf Analysebereiche abdecken:

- Schutz und Erhaltung;
- Handwerk und traditionelles Wissen;
- Verbreitung und Kommunikation;
- Wissen, Planung und Management.

Ihre kombinierte Expertise garantiert einen evidenzbasierten ganzheitlichen Ansatz für die Herausforderungen und Bedürfnisse des Kulturerbe-Sektors. Die Allianz legt Wert auf einen integrierten Ansatz, der partizipative Entscheidungsfindungsprozesse begünstigt, je nach dem Grad des Engagements der Partner in der CH, ihrer Kompetenzen, Expertise und Erfahrung.

Die Organisationen hinter CHARTER repräsentieren sowohl die Nachfrage- als auch die Angebotsseite. Alle sind sich der spezifischen bildungs-, berufs- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, Politiken und Agenden der EU

bewusst, die für jeden Arbeitsbereich und Beruf maßgeblich sind, sowie der Mechanismen, die für die Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen erforderlich sind, um den Bedürfnissen eines sich verändernden Sektors und seiner Arbeitskräfte nachhaltig gerecht zu werden.

Die CHARTER-Mitglieder bringen wertvolles Know-how mit und decken alle Bereiche des Kulturerbe-Sektors ab:

1. Die Bildungs- und Ausbildungsanbieter streben nach mehr **Klarheit** über Lehrplanangebote, -typen, -stufen und -wege, um die Qualität von Lernergebnissen, Gleichwertigkeit und Mobilität zu fördern.
2. Die Branche möchte sicher sein, dass qualitativ hochwertiges **Fachwissen** zur Verfügung steht, das regional verteilt ist, um den nachhaltigen Zugang, die Nutzung und die Förderung des kulturellen Erbes zu erleichtern.
3. Öffentliche Einrichtungen und Agenturen müssen eine **Politik** formulieren, die das kulturelle Erbe zum Wohle der Allgemeinheit schützt, erhält und fördert, indem sie die Weitergabe von Kenntnissen und Fähigkeiten finanzieren.
4. Die Mitarbeiter des Sektors streben nach **Anerkennung** ihrer Rolle und Aufgabe, da diese mit Erfahrung, Fachwissen und beruflicher Qualifikation verbunden sind.

## **ORDENTLICHE UND ANGESCHLOSSENE MITGLIEDER**

### **Akademischer / Ausbildungsbereich:**

- Universität de Barcelona (Spanien)
- Akademie der bildenden Künste Wien (Österreich)
- Erasmus Universiteit Rotterdam (Die Niederlande)
- Fondazione Scuola dei Beni e delle Attività Culturali (Italien)
- Göteborgs universitet (Schweden)
- Università degli studi di Genova (Italien)
- Université Sorbonne Paris 13 Nord (Frankreich)

### **Industrie-/Arbeitgeberpartner:**

- Department of Housing, Local Government and Heritage (Irland)
- FARO. Vlaams steunpunt voor cultureel erfgoed (Belgien)
- Institutul National al Patrimoniului (Rumänien)
- Kultur und Arbeit (Deutschland)
- Museovirasto - Finnische Agentur für Kulturerbe (Finnland)
- Nacionālā kultūras mantojuma pārvalde (Lettland)
- Veneranda Fabbrica del Duomo (Italien)
- Zavod za varstvo kulturne dediščine Slovenije (Slowenien)
- An Chomhairle Oidhreachta - Der Rat für Kulturerbe HC (Irland)

## **Europäische / Internationale Netzwerke:**

- E.C.C.O. - Europäische Konföderation der Restauratoren-Organisationen
- Verband der Restauratoren
- ENCATC - Europäisches Netzwerk für Kulturmanagement und -politik
- Europäische Historische Häuser
- ERRIN - Europäisches Forschungs- und Innovationsnetzwerk der Regionen
- ICOMOS - Internationaler Rat für Denkmalpflege (International Council on Monuments and Sites)
- NEMO - Netzwerk der europäischen Museumsorganisationen (Deutscher Museumsbund e.V.)

## **Regionen:**

- ADRAL - Agência de Desenvolvimento Regional de Alentejo (Alentejo, Portugal)
- Eusko Jaurlaritzaren (Euskadi, Spanien)
- **Freie Hansestadt Bremen – vertreten durch die Seestadt Bremerhaven und das deutsche Schifffahrtsmuseum (Deutschland)**
- Regione Toscana (Toskana, Italien)
- Västra Götaland Läns Landsting (Västra Götaland, Schweden)

## **ASSOZIIERTE MITGLIEDER**

- ICCROM- Internationales Zentrum für das Studium der Konservierung und Restaurierung von Kulturgut
- ICOM - Internationaler Rat der Museen | ICOM-CC und ICOM-ICTOP
- Europäisches Netzwerk für Konservierungs- und Restaurierungsausbildung (ENCoRE)
- Europa Nostra
- Europäische Vereinigung für architektonische Bildung
- Direzione Generale Educazione, Ricerca e Istituti Culturali (Italien)
- Amt für öffentliche Arbeiten (Irland)
- Istituto Centrale per la Patologia degli Archivi e del Libro (Italien)
- Historische Umwelt Schottland (UK)
- Regione Lombardia (Italien)
- Viceconsejería de Cultura y Patrimonio Cultural. Gobierno de Canarias (Spanien)
- Complexul National Muzeal ASTRA (Rumänien)
- ART-ER Forschungsgebiet Attraktivität - Emilia-Romagna (Italien)
- Pôle patrimoine. Réseau de coopération des acteurs du patrimoine culturel en Pays de la Loire (Frankreich)
- Teatro Pubblico Pugliese (Italien)
- EXARC - Experimentelle Archäologie (Die Niederlande)
- Schwedischer Verband für Baudenkmalpfleger und Berater (Schweden)
- Universidade Nova de Lisboa. Faculdade de Ciências e Tecnologia. Dep Conservação e Restauro (Portugal)
- CULTLAB - Das Labor für das Studium und die Konservierung von antiken und modernen Kulturgütern. Universität West-Attika, Fakultät für angewandte Kunst und Kultur (Griechenland)

## Verbinden Sie sich mit CHARTER

Besuchen Sie [www.charter-alliance.eu](http://www.charter-alliance.eu) für weitere Informationen und abonnieren Sie den [Newsletter](#).

Finden Sie **CHARTER** in den sozialen Medien:

- Twitter: @AllianceCharter
- Facebook: @CHARTER.Alliance.EU
- Instagram: @charter.alliance.eu
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/charter-alliance-eu>

## Kontakt

- Juan Manuel Hegedüs-Gravina [charter@encatc.org](mailto:charter@encatc.org)
- Rebecca Thonander [thonander@ne-mo.org](mailto:thonander@ne-mo.org)

